

Nacaps: Zentrale Ergebnisse und Trends

Vergleich der Kohorten 2018 und 2020

Dr. Kolja Briedis / Dr. Antje Wegner
Hannover, 21.11.2022

DZHW

Deutsches Zentrum für
Hochschul- und Wissenschaftsforschung ■

Fallzahlen und Rücklauf

	Befragung 2019 (Prom2018.1)	Befragung 2021 (Prom2020.1)
Registrierungszeitraum der Grundgesamtheit	Bis 01.12.2018	01.12.2018 – 01.12.2020
Promotionsberechtigte Hochschulen	155	156
Teilnehmende Hochschulen	53	65
Befragungszeitraum	18.02.2019 - 01.05.2019	22.02.2021 - 18.04.2021
Kontaktierte Promovierende	77.509	50.520
Beteiligte Promovierende	28.368	20.112
Abgeschlossene Fragebögen	23.921	16.985
Rücklaufquote gesamt (abgeschlossene FBs)	36,6% (30,5%)	39,8% (33,6%)
Gültige Fälle von Promovierenden im Datenportal	25.965 (gesamt) 11.299 (Kohorte <2016) 13.567 (Kohorte 2017/2018) 1.099 (Kohorte unbekannt)	14.381 (Kohorte 2019/2020)

Fächerverteilung Nacaps 2020

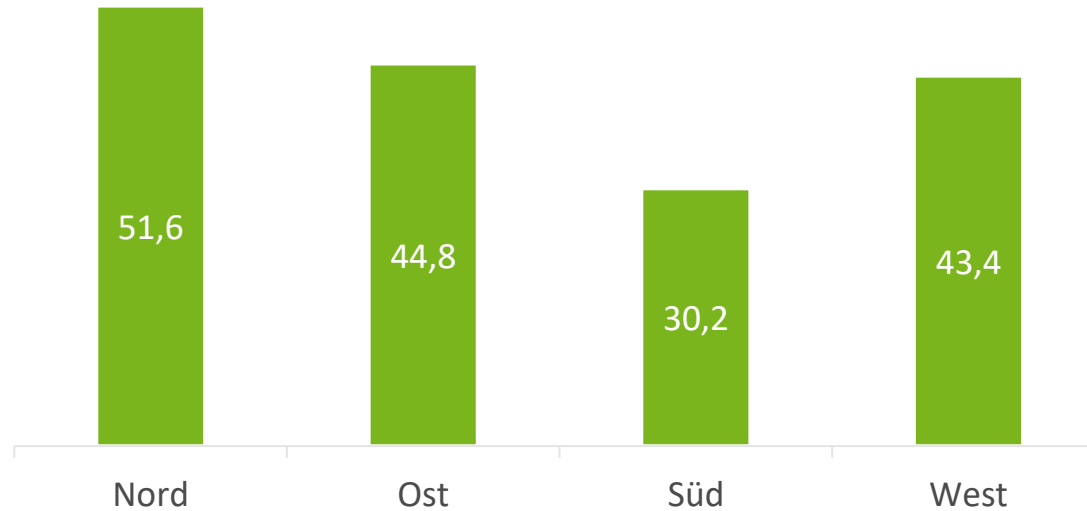
Fächergruppen	Destatis 2021		Nacaps 2020	
	Absolut	in %	in %	Diff.
Geisteswissenschaften	4.830	7,4	8,7	1,3
Sport	272	0,4	0,5	0,1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	9.958	15,3	18,4	3,1
Mathematik, Naturwissenschaften	16.853	25,8	30,0	4,2
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	18.799	28,8	19,1	-9,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	1.653	2,5	1,9	-0,6
Ingenieurwissenschaften	11.730	18,0	18,0	0,0
Kunst, Kunstwissenschaft	846	1,3	1,4	0,1
Außerhalb der Studienbereichsgliederung	326	0,5	2,0	1,5
	65.267	100,0	100,0	

Quellen: Sonderauswertung stat. Bundesamt zur Promovierenden 2020 und Nacaps 2020

Hannover, 21.11.2022 | Nacaps-Ergebnisse

Teilnahmequoten nach Hochschulen (in %)

65 von 156 promotionsberechtigten Hochschulen haben teilgenommen (=41,7%)



■ Region (in %)

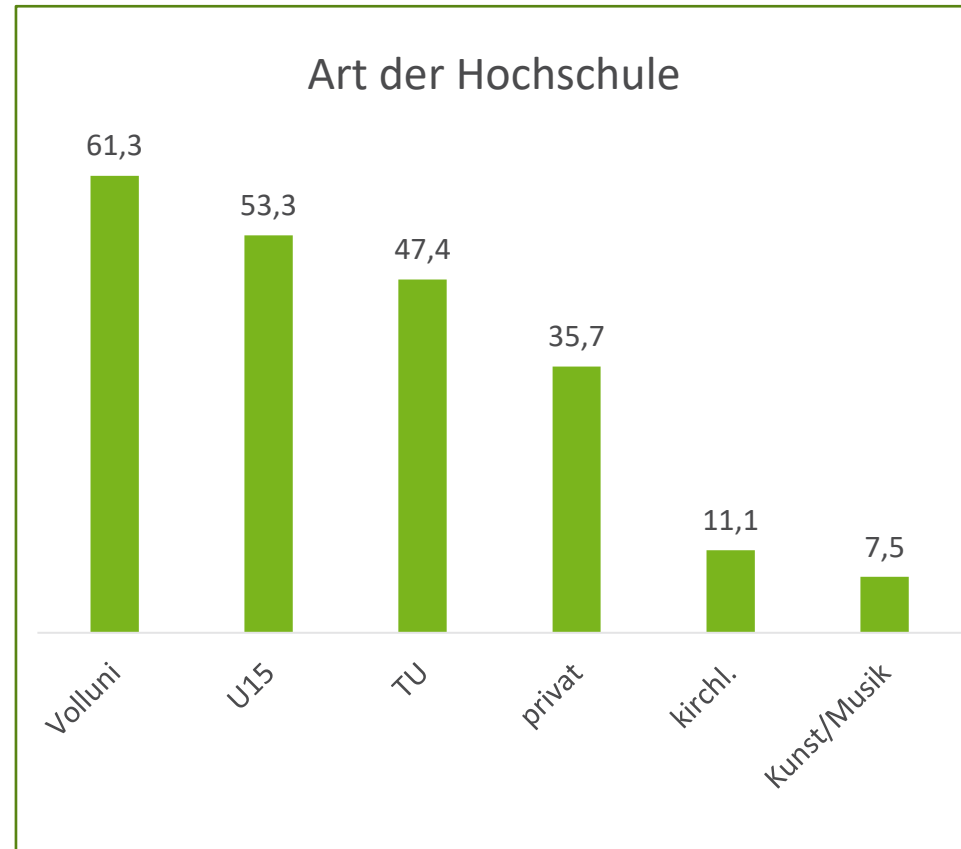
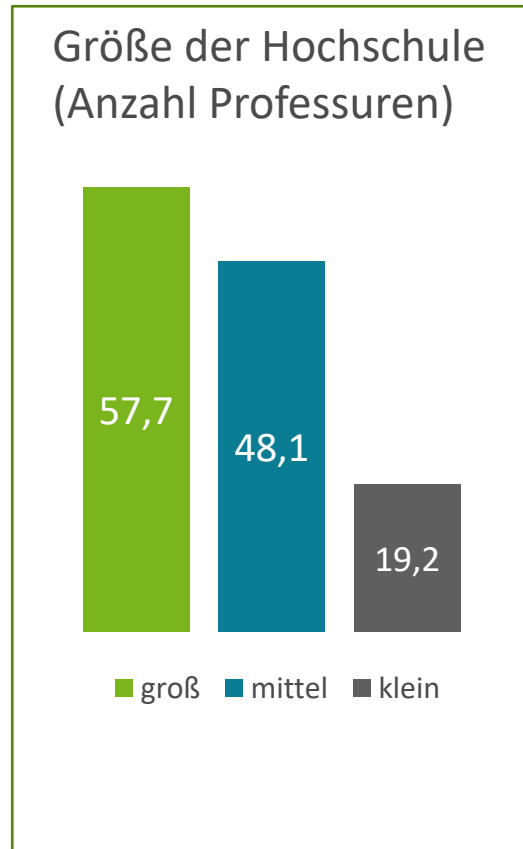
Nord: SH, HH, MV, HB, NDS

Süd: BY, BW

Ost: BER, BRB, SAC, THÜ, SAA

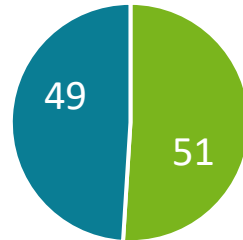
West: NRW, HE, RLP, SAR

Teilnahmequoten nach Hochschulen (in %)



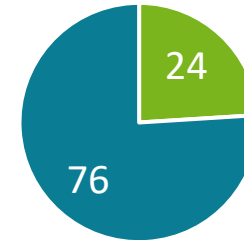
Soziodemographie Nacaps 2020

Geschlecht (Verteilung in %)



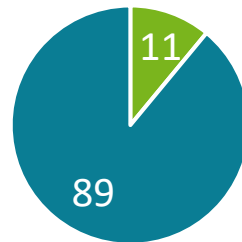
■ weiblich ■ männlich

Migrationshintergrund (in %)



■ mit ■ ohne

Elternschaft (Verteilung in %)

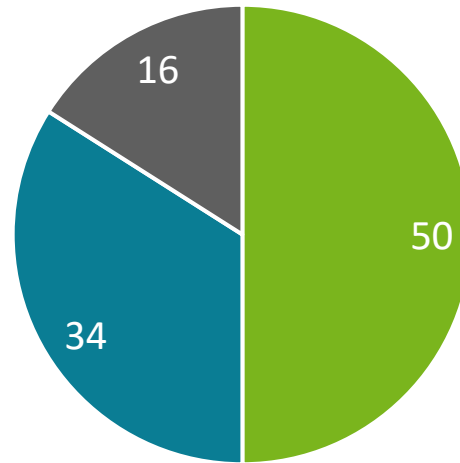


■ mit Kind ■ ohne Kind

→ keine Veränderungen gegenüber Nacaps 2018

Soziodemographie Nacaps 2020

Bildung der Eltern (Verteilung in %)



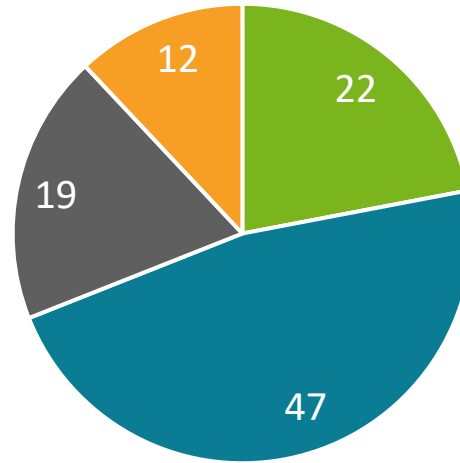
■ weder Prom. noch Uni-Abschluss ■ Uni-Abschluss ■ Promotion

→ keine Veränderungen gegenüber Nacaps 2018

→ 48% der Studierenden haben laut 21. Sozialerhebung Eltern ohne Hochschulabschluss

Soziodemographie Nacaps 2020

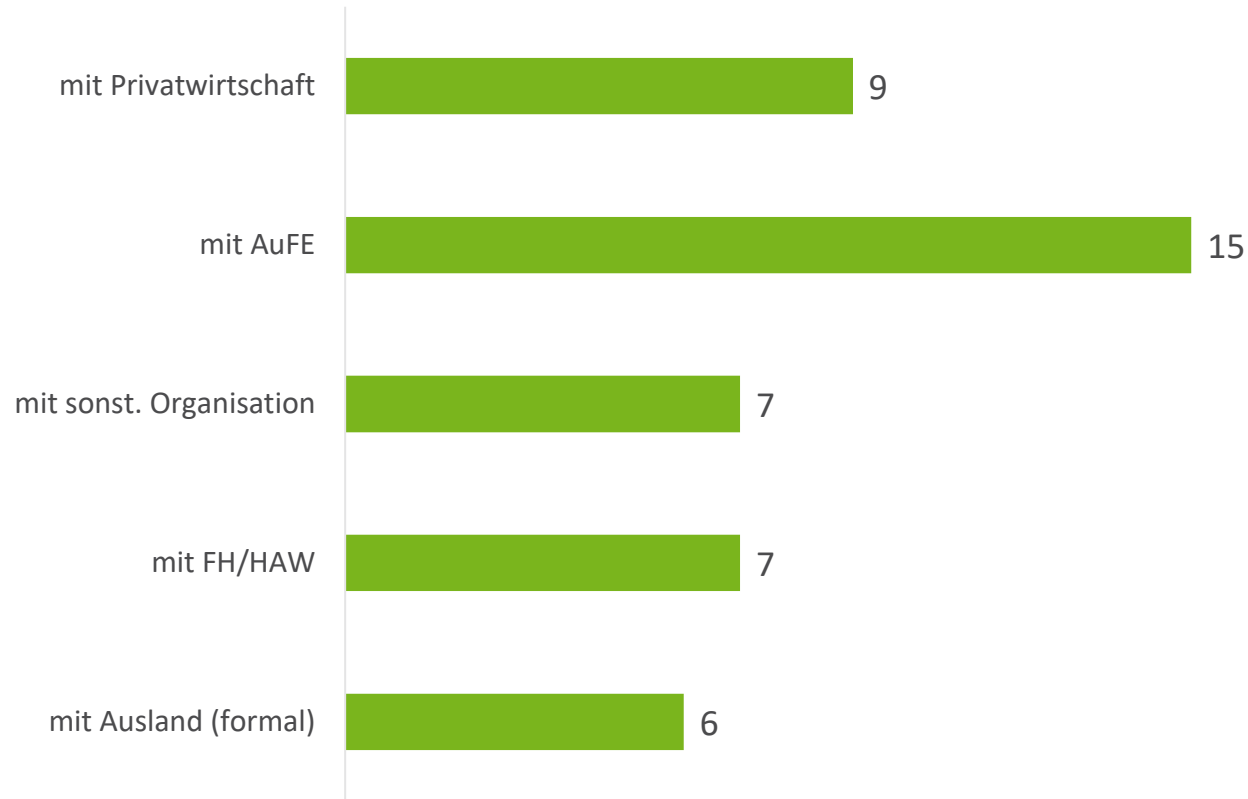
Alter der Promovierenden (Verteilung in %)



■ max. 26 Jahre ■ 27-30 Jahre ■ 31-34 Jahre ■ älter als 34 Jahre

→ keine Veränderungen gegenüber Nacaps 2018

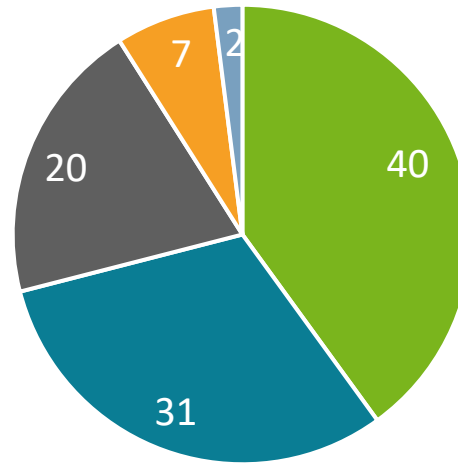
Kooperationen (Nacaps 2020, in %)



→ keine Veränderungen gegenüber Nacaps 2018

Abbruchgedanken Nacaps 2020

(Verteilung in %)

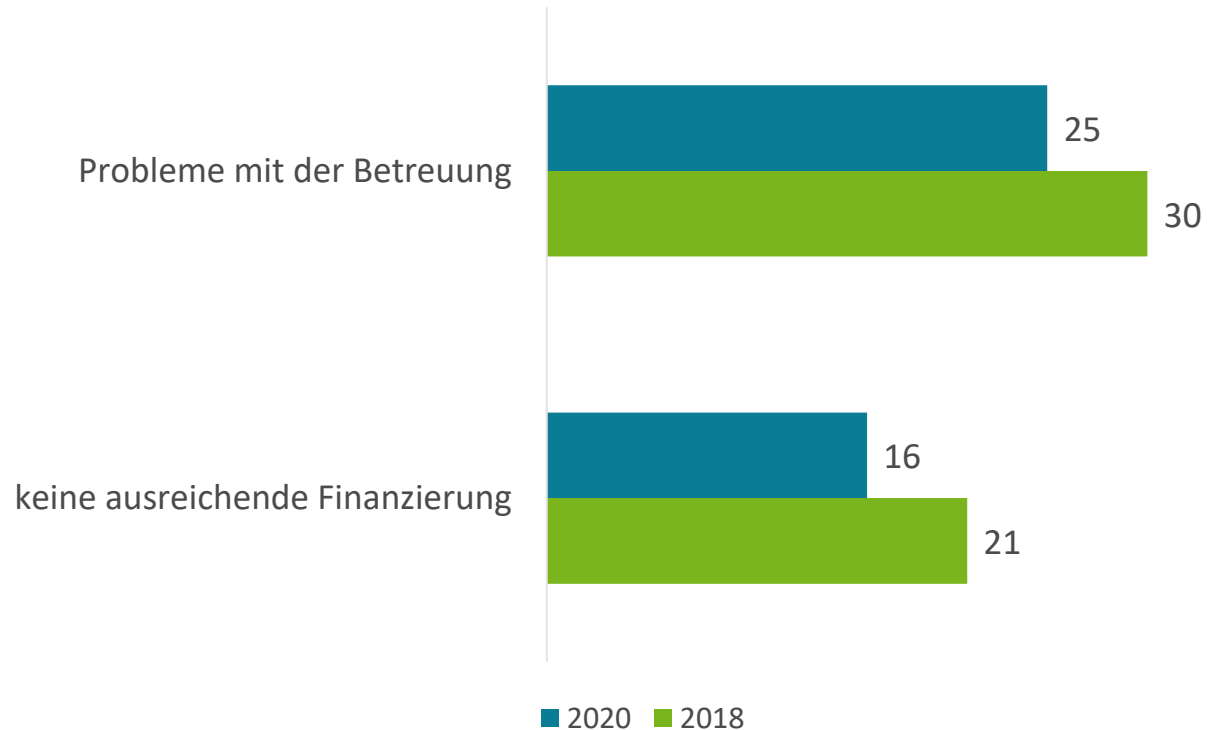


■ niemals ■ selten ■ gelegentlich ■ oft ■ ständig

→ keine Veränderungen gegenüber Nacaps 2018

Gründe für Abbruchgedanken (in %)

Werte 4 und 5 (große Rolle/sehr große Rolle)




Gründe für Abbruchgedanken (in %)

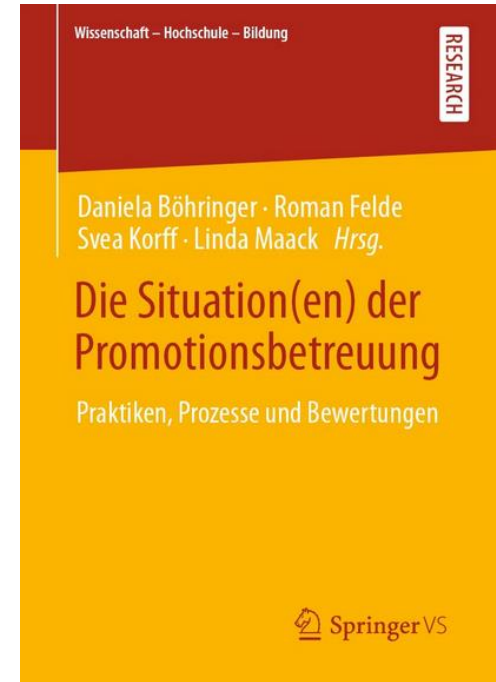
Ansonsten kaum Veränderungen (meist -1/-2 Prozentpunkte)

Wichtigste Gründe:

1. Arbeitsbelastung (41%)
2. Zweifel an Eignung (32%)
3. Probleme mit der Betreuung (25%)
4. Thema schwer zu realisieren (22%)
5. Vereinbarkeit mit Familie (20%)

Promotions- und Betreuungsbedingungen

- Promotions- bzw. Beschäftigungsbedingungen: Schwerpunkt morgen!
- **Wie steht es um die Betreuungspraxis in Deutschland?**
- Aktueller Literaturhinweis 
- Nacaps: quantitative Indikatoren wie Betreuungsvereinbarungen, Mehrpersonenbetreuung, Betreuungsintensität, Unterstützungsbedingungen ...
- Perspektivisch: Auswirkungen auf Promotionsfortschritt in 3./4. Welle

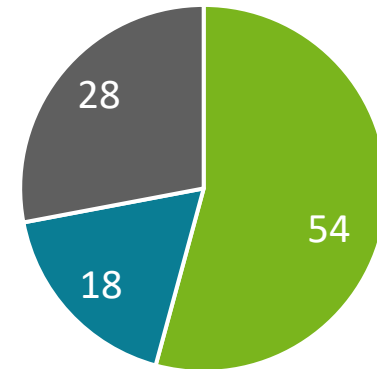


Strukturiertes Promovieren

Problematik der definitorischen Unschärfe! Zur Erinnerung:

- (1) Formale Programmmitgliedschaft (ohne Kriterien → C2)
- (2) Formale Programmmitgliedschaft (mit Kursprogramm → Diff4)
- (3) Primärer Promotionskontext (A1) – WiMi, Programm, Stip., Externe

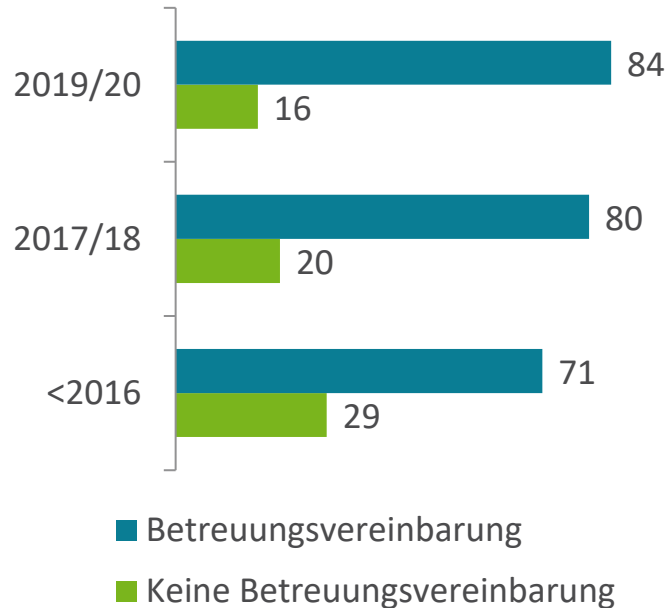
Anteil Promovierender in strukt. Programmen (2019/2020)



- Keine Mitgliedschaft
- Mitglied ohne verbindl. Kurse
- Mitglied mit verbindl. Kursen

Wie sind Betreuungsvereinbarungen ausgestaltet?

Betreuungsvereinbarungen



Datenbasis: Nacaps Prom2018.1, Prom2020.1

Inhalte

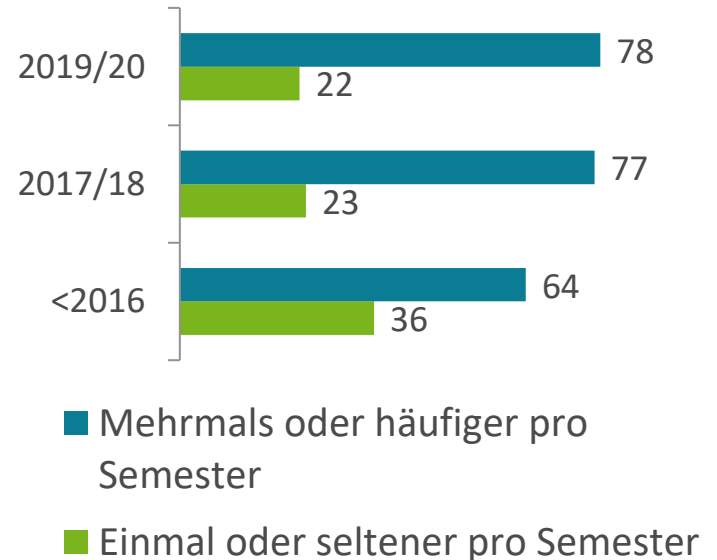
- Schriftlich überwiegend nur Arbeitstitel + Betreuer*in
- Weiterhin (Anteil schriftlich)
- Zeitplan (45%)
 - GWP (39%)
 - Berichtspflichten (31%)
 - Verhalten Konfliktfälle (24%)
 - Ressourcen (23%)

Wie sind Betreuungsverhältnisse ausgestaltet?

Mehrpersonenbetreuung

- Kaum Veränderung über Kohorten
- Nacaps (Prom2020.1)
 - 40% 1 Betreuer*in
 - 39% 2 Betreuer*innen
 - 21% >2 Betreuer*innen
- Fachspezifisch starke Unterschiede

Austauschhäufigkeit mit Hauptbetreuer



Wie hat sich die Unterstützung Promovierender verändert?

Unterstützung & Strukturierung

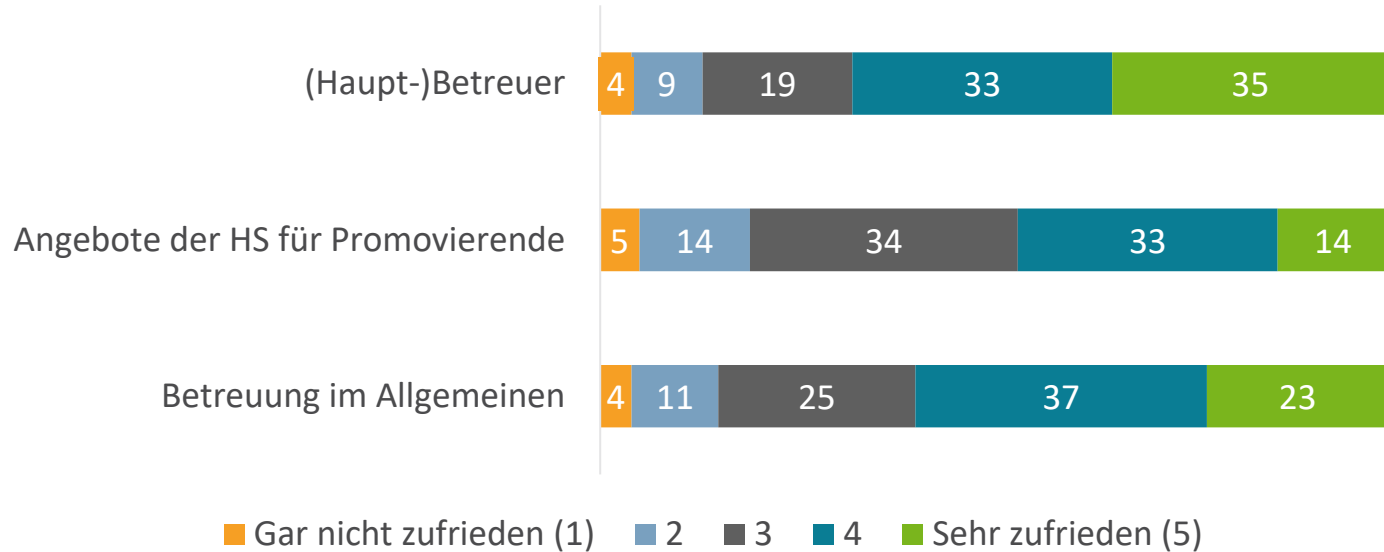
- Fachlich ↗
- Emotional →
- Netzwerkbezogen ↗ (<2016)
- Karrierebezogen →
- Betreuungsintensität ↗
- Betreuungsstabilität ↗ (<2016)

Zwischenfazit

- Positiver Trend
- Defizit nach wie vor Unterstützung bei Karriereplanung
- Komplexe Wirkungszusammenhänge!

Datenbasis: Nacaps Prom2018.1, Prom2020.1

Wie zufrieden sind die Promovierenden?

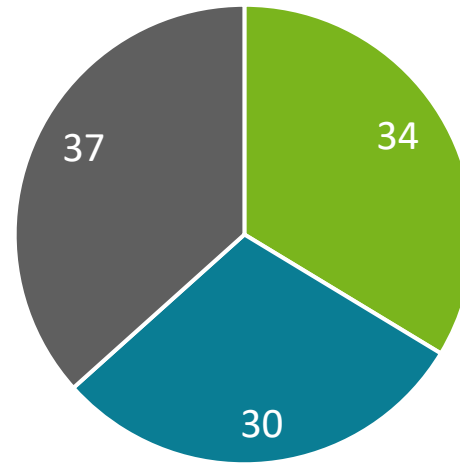


Datenbasis: Nacaps Prom2020.1 (Kohorte 2019/2020)

Fazit: Weiterhin hohe Zufriedenheit, gegenüber 2017/2018 -4%P bei Zufriedenheit mit Angeboten der Hochschulen

Karriereziel Professur (Nacaps 2020)

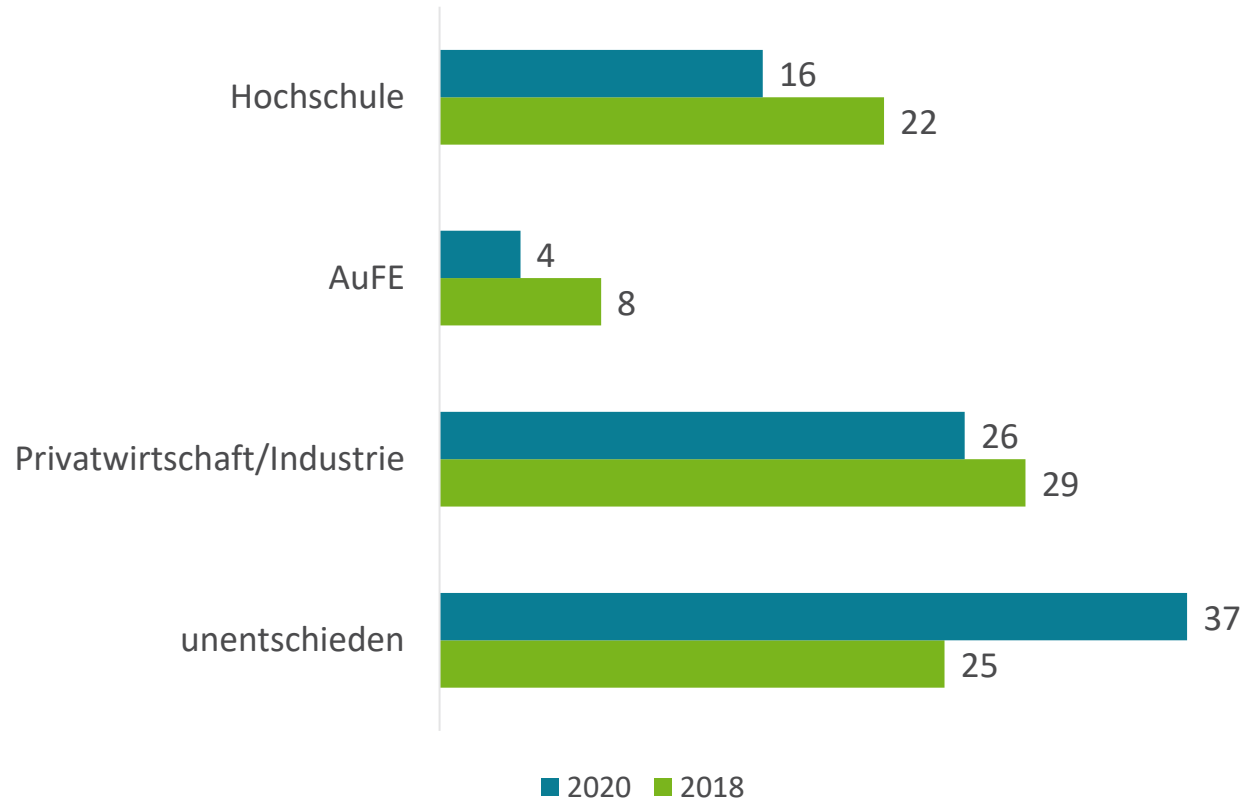
Verteilung in %



■ ja ■ nein ■ unentschieden

→ keine Veränderungen gegenüber Nacaps 2018

Sektorpräferenz (Nacaps 2020, in %)



Vielen Dank!

Dr. Kolja Briedis
briedis@dzhw.eu

Dr. Antje Wegner
wegner@dzhw.eu



THEMENBEREICH: BETREUUNGSSITUATION

Indikator: Zufriedenheit mit der Betreuung (B5)

Eine hohe Betreuungszufriedenheit wird von den/der Doktorvater/Doktormutter in der Regel durch verschiedene Formen ihrer Präsenz erreicht, die durch verschiedene Formen ihrer Präsenz ausgleichen oder blockieren. Um zukünftig deshalb sowohl bezogen auf den Hauptbetreuer

THEMENBEREICH: ARBEITS- UND BESCHÄFTIGUNGSBEDINGUNGEN

Indikator: Befristungsstatus (A2)

Gesamtverteilung des Indikators

Kohorte: Keine Differenzierung | Ausprägungen (A) gefiltert
(Gefilterte Werte: n=34.734 bis 35.376 v. u. ausgeschlossen)

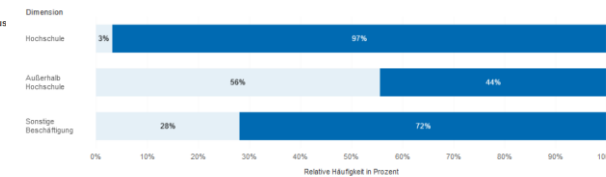
Dimension: Mit dem Hauptbetreuer
Mit der Betreuung im Allgemeinen
Mit den Angeboten der Hochschule für Promovierende

↑ Dimension(en) ↑ in Abbildung aus

Ein viel diskutiertes Thema im Kontext der Arbeitsbedingungen des wissenschaftlichen Nachwuchses ist die Befristung von Arbeitsverträgen. Bei einer Beschäftigung an öffentlichen Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen gilt meist das Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG), das eine zeitliche Begrenzung der befristeten Beschäftigung von sechs Jahren bis zum Abschluss der Promotion vorsieht.

Gesamtverteilung des Indikators: Befristungsstatus (A2)

Kohorte: Alle Differenzierung: Keine Differenzierung | Ausprägungen (A) gefiltert
(Gefilterte Werte: n=776 bis 44.044 vs. ungefilterte Werte: n=776 bis 44.044, Personen mit fehlenden Angaben bei Indikator und Differenzierungsmerkmal werden ausgeschlossen)



↑ Dimension(en) ↑ in Abbildung auswählen zur Ansicht nach Differenzierungsmerkmal: Keine Differenzierung

Legende
■ Befristet
■ UnbefristetKohorte (B)
 (Alle)
 <2016
 2017/18
 2019/20
 UnbekanntDifferenzierung
 Keine Differenzierung
 Geschlecht
 Fächergruppe
 Migrationshintergrund
 Studi. Programm
 Bildungsniveau
 ElternschaftAusprägungen (A) filtern
 (Alle)

Vielen Dank!

Dr. Kolja Briedis
briedis@dzhw.euDr. Antje Wegner
wegner@dzhw.eu